



Hans Müller

*Lieber Kunde, lieber Leser,*

*in der vorherigen Ausgabe unseres twogether Magazins (Nr. 16) deutete ich an, dass das 10. Jahr der „neuen Voith Paper“ sich bezüglich des Umsatzes zu einem der besten aller Zeiten entwickeln könnte. Es freut mich heute sagen zu können, dass dies eintreten wird, und wir wissen den Zuspruch und das Vertrauen, das uns weltweit von der Zellstoff- und Papierindustrie entgegen gebracht wird, zu schätzen.*

*Die enge Zusammenarbeit zwischen Voith Paper und Voith Fabrics weist weiterhin sehr beeindruckende Ergebnisse auf, die sich in innovativer und einzigartiger Technik für unsere Produkte und Serviceleistungen darstellen werden.*

*Von der Fokussierung unserer Strategie – weg von der weltweiten Konsolidierung des Lieferantennetzwerks hin zu Wachstum durch Innovation – zeugt die Entscheidung des Konzernvorstands, in das modernste Process Technology Center (PTC) zu investieren, das in Heidenheim, Deutschland, nach neuestem Stand gebaut wird. Das Herzstück dieses PTC wird die Versuchspapiermaschine und die dazugehörige einzigartige Infrastruktur sein. Hier werden zukünftig Probeläufe zur Entwicklung von Prozessen und Papierprodukten unter Bedingungen gefahren, die fast identisch mit den Gegebenheiten in einer industriellen Papierherstellungsanlage sind.*

*Ich möchte Sie auch auf den Artikel auf Seite 2 hinweisen, in dem der Einsatz von gemischtem tropischen Hartholz als Rohstoff für die Zellstoff- und Papierindustrie erörtert wird. Bezüglich dieser Rohstoffquelle wurde schon viel geschrieben und leider sehr oft falsch dargestellt. Der von Jaakko Pöyry verfasste Artikel wurde in unser Magazin aufgenommen, um den verantwortungsvollen Umgang der Zellstoff- und Papierindustrie mit seiner weltweit wertvollsten Rohstoffquelle – den Wäldern – zu zeigen.*

*Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen*

Hans Müller

im Namen des Voith Paper Technology Teams